

Kooperation von Elternhaus und Schule



Das pädagogische Handeln am MTG ist geleitet von dem gemeinsamen Ziel von Elternhaus und Schule, die Schüler:innen zu selbstbestimmten, verantwortungsbewussten und gebildeten Erwachsenen zu erziehen.

Grundlage und Voraussetzung dafür ist eine vertrauensvolle, von gegenseitiger Wertschätzung und Respekt geprägte, partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Eltern und Lehrkräften sowie allen weiteren organisatorisch und pädagogisch Tätigen an unserer Schule. Elternhaus und Schule unterstützen sich dabei durch gegenseitige Offenheit, Akzeptanz und einen wertschätzenden, kontinuierlichen Austausch.

Entscheidend für uns ist, dass sich Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrkräfte und alle weiteren am MTG tätigen Personen in der Schulgemeinschaft des Maria-Theresia-Gymnasiums willkommen und angenommen fühlen. Wir wollen mit und für unsere Schülerinnen und Schüler gelingendes Lernen, bereichernde Begegnungen und gemeinsames Wohlfühlen gestalten.



Ziele der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft zwischen Elternhaus und Schule

Gemeinschaft ✓ Positive und offene Atmosphäre zum Wohlfühlen, Begegnen und Lernen ✓ Respekt, Toleranz und Wertschätzung miteinander in Unterricht und Schulleben ✓ Willkommenskultur ✓ Zugehörigkeit: Gemeinsam sind wir das MTG	Kooperation ✓ Elternexpertinnen und -experten in Schulalltag und Unterricht ✓ Förderung des eigenverantwortlichen Lernens ✓ Gegenseitige Unterstützung der Eltern ✓ Eltern in Verantwortung
 ✓ Klare Kommunikationsstrukturen ✓ Transparente Zuständigkeiten und Ansprechpersonen ✓ Gelegenheit für regelmäßigen Austausch ✓ Austausch über Besonderheiten und Lernvoraussetzungen Kommunikation	✓ Eltern als aktive Mitgestalter der Schulgemeinschaft ✓ Sichtbare Vielfalt der Elternschaft ✓ Beteiligung an Schulentwicklungsprozessen ✓ Feedbackkultur Mitsprache



Gemeinschaft

Eltern am MTG fühlen sich als wichtiger Teil der Schulgemeinschaft wohl und wertgeschätzt.

Positive und offene Atmosphäre zum Wohlfühlen, Begegnen und Lernen ✓ „Miteinander – Füreinander“ ✓ Informationsabende: persönlich, informativ und vielseitig ✓ Klassenelternabende: persönliches gegenseitigen Kennenlernen und Informationen zur Jahrgangsstufe ✓ Elternsprechabende: persönlich und digital ✓ Durchführung von Kultur- und Präventionsveranstaltungen	Zugehörigkeit: Gemeinsam sind wir das MTG. ✓ Stärkung der MTG-Gemeinschaft aus Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften, Eltern, Schulsozialpädagogin, Förderverein Maresia, Offener Ganztagsschule, Verwaltungskräften, Hausmeister und dem FSJ-Leistenden durch unser Leitbild ✓ Vielfältige Nutzung des Schullogos ✓ Einbindung der Eltern in Schulfeste
Respekt, Toleranz und Wertschätzung miteinander in Unterricht und Schulleben ✓ Überarbeitung des Leitbilds ✓ Stärkung der gemeinsamen Wertekultur, auch mit der ausgebildeten Wertebotschafterin ✓ Wertschätzende offene Aussprache bei Konflikten ✓ Übernahme von Verantwortung für die Schulgemeinschaft	Willkommenskultur ✓ Gestaltung des ersten Schultags für Fünftklässler und ihre Eltern mit Willkommensfeier und Eltern-Café ✓ Informations- und Begrüßungsmappen für neue Schülerinnen und Schüler und ihre Eltern sowie neue Kolleginnen und Kollegen ✓ Gestaltung des Schulhauses als ansprechender und einladender Raum



Kommunikation

Die Kommunikation zwischen Elternhaus und Schule ist transparent, wertschätzend und geprägt von gemeinsamer Erziehungsverantwortung.

Klare Kommunikationsstrukturen ✓ Festgelegte Kommunikationswege, -regeln und -zeiten zwischen Eltern, Schülerinnen, Schüler und Schule ✓ Langfristige Terminübersicht im Elternportal ✓ Gewährleistung einer gegenseitigen Erreichbarkeit in festgelegtem Rahmen	Transparente Zuständigkeiten und Ansprechpersonen ✓ Organigramm mit Zuständigkeiten und Ansprechpersonen ✓ Sekretariat und Schul-Email als verlässliche Anlaufstelle bei Fragen ✓ Präsentation des Elternbeirats auf der Homepage
Gelegenheit für regelmäßigen Austausch ✓ Wertschätzender persönlicher Austausch bei Klassenelternabenden, Sprechtagen, Sprechstunden und informellen Anlässen ✓ Regelmäßige informative Elternbriefe der Schulleitung ✓ Digitaler Austausch über Homepage und Elternportal (allgemein, schülerspezifisch) ✓ Möglichkeit für anlassbezogene zusätzliche (Telefon-) Gespräche	Austausch über Besonderheiten und Lernvoraussetzungen ✓ Wechselseitiges Interesse und aktive Wahrnehmung der gemeinsamen Erziehungsverantwortung ✓ Gegenseitige Information von Schule und Elternhaus über positive wie negative Entwicklungen bzw. Vorkommnisse ✓ Proaktive Information der Schule über Lernbesonderheiten (z.B. Legasthenie)



Kooperation

Elternhaus und Schule wirken systematisch zusammen und unterstützen Schulleben und Lernen.

Elternexpertinnen und -experten in Schulalltag und Unterricht ✓ Abfrage von Elternpotentialen beim ersten Klassenelternabend ✓ Nutzung dieses Expertenwissens bei Unterricht/Exkursionen/Projekten sowie Unterstützung im Rahmen der Studien- und Berufsorientierung ✓ Vernetzung der Schule mit Eltern und weiteren Bildungspartnern im Umfeld	Gegenseitige Unterstützung der Eltern ✓ Interne Vernetzung und Vertretung der Elternschaft durch KES und Elternbeirat ✓ Veranstaltung von Elternstammtischen, Elterncafés usw. durch die KES
Förderung des eigenverantwortlichen Lernens ✓ Vorträge für Eltern, z.B. „Lernen lernen“ ✓ Unterstützung pädagogischer Maßnahmen der Schule durch die Eltern, z.B. Organisation der Hausaufgaben, Zeitmanagement, heimisches Lernen	Eltern in Verantwortung ✓ Beteiligung von Eltern an schulischen Festen und Veranstaltungen ✓ Jährliches Klassenelternprechertreffen mit der Schulleitung



Mitsprache

Die Eltern nehmen ihre Mitgestaltungsmöglichkeiten wahr.

Eltern als aktive Mitgestalter der Schulgemeinschaft ✓ Gemeinsame Gestaltung der Schule als Lebensraum ✓ Teilnahme der Elternvertretung in schulischen Gremien	Beteiligung an Schulentwicklungsprozessen ✓ Durchführung von erweiterten Treffen des Schulentwicklungsteams mit Vertreterinnen und Vertretern der Eltern- und Schülerschaft ✓ Einbindung von Anregungen und Kritik der Elternschaft in die Weiterentwicklung der Schulentwicklungsziele
Sichtbare Vielfalt der Elternschaft ✓ Gezielte Ermunterung aller Eltern zur Mitwirkung	Feedbackkultur ✓ Durchführung eines 360°-Feedbacks im Schuljahr 2023/24

